

Archiv der Ev. Kirche im Rheinland

Bestand

Theologische Schule Elberfeld

2 LR 048

Die Lesezeichen (2. Icon am linken Rand) erleichtern Ihnen die Navigation durch dieses Findbuch.

bearbeitet von Ulrich Dühr
2009

Inhalt

Einleitung	3
Literatur	4
Abkürzungen.....	4
Verzeichnungseinheiten	5

Einleitung

1927⁰¹ trat das Moderamen des Reformierten Bundes mit dem Plan einer reformierten Theologischen Schule an die Öffentlichkeit. Diese sollte eine Ergänzung der theologischen Universitätsfakultäten darstellen, um eine entschieden reformierte theologische Ausbildung zu fördern. Die Gründung einer solchen Schule gerade in Elberfeld förderte auch der dortige Pfarrer Hermann Albert Hesse.

Die Theologische Schule Elberfeld wurde am 24. April 1928 eröffnet. Als Leiter wurde der Theologe Otto Weber angestellt. Die Zahl der Studenten steigerte sich von 18 zu Beginn über 35 im Jahre 1929 auf 61 im Sommer 1931. 1932 wurde die Trägerschaft der Schule in die Rechtsform eines Eingetragenen Vereins überführt, der durch einen Verwaltungsrat geführt wurde.

Kurz vor Beginn des WS 1933 verließ Otto Weber die Theologische Schule, da er zum reformierten Mitglied des Geistlichen Ministeriums berufen worden war. Die Zahl der Studenten sank auf 34. Im November 1935 wurde die von der Gestapo verbotene Kirchliche Hochschule der Bekennenden Kirche als "Abteilung B" integriert. Am 14. Dezember 1936 wurde die Theologische Schule verboten und geschlossen.

Ein Archivbestand der Theologischen Schule ist nicht überliefert⁰². Bei der Verzeichnung des Aktenbestandes der Kirchlichen Hochschule Wuppertal fanden sich überraschenderweise einige Archivalien der Studentenschaft der Theologischen Schule. Der Weg der Überlieferung ist unbekannt. Es handelt sich um Protokoll- und Kassenbücher der Studentenschaft sowie um einen Rundbrief und Listen der Studenten. Durch die Einträge der Namen in den Protokollen wird sich ein Verzeichnis aller Studenten weitgehend rekonstruieren lassen.

Der Bestand umfasst vier Archiveinheiten mit der Gesamtlaufzeit 1929-1936.

Ulrich Dühr, 26.08.2009

¹ Im Folgenden nach Vicco von Bülow: "Hier gibt sich [...] kund ein Handeln der reformierten Kirche Deutschlands". Ein kurzer Abriss der Geschichte der Theologischen Schule Elberfeld unter besonderer Berücksichtigung ihrer Anfangsjahre 1928-1932. In: Reformierte Retrospektiven. Vorträge der

zweiten Emdener Tagung zur Geschichte des reformierten Protestantismus, Hrsg.: Harm Klueting u. Jan Rohls. Wuppertal 2001, S. 277-289

² Vicco von Bülow, a.a.O., S. 278, Fußnote 7

Literatur und Quellen

Vicco von Bülow: Otto Weber (1902-1966). Reformierter Theologe und Kirchenpolitiker. Göttingen 1999 (AKZG.B 34), S. 52-97 <Ab 11 002 >

Vicco von Bülow: "Hier gibt sich [...] kund ein Handeln der reformierten Kirche Deutschlands". Ein kurzer Abriss der Geschichte der Theologischen Schule Elberfeld unter besonderer Berücksichtigung ihrer Anfangsjahre 1928-1932. In: Reformierte Retrospektiven. Vorträge der zweiten Emdener Tagung zur Geschichte des reformierten Protestantismus, Hrsg.: Harm Klueting u. Jan Rohls. Wuppertal 2001, S. 277-289 <Ab 1 a 152 >

Hermann Albert Hesse: Zum Plan einer theologischen Schule in Elberfeld. In: Reformierte Kirchenzeitung ; 78(1928)1, S.2-4 <ZK 050 >

... Jahresbericht der Theologischen Schule in Elberfeld. Wuppertal-Elberfeld
Bestand: 3(1930) ; 6(1933) ; 7(1934) ; 8(1935) <ZK 712 >

Weitere Archivbestände

1 OB 002 (Konsistorium) Nr. 1902, Gründung einer theologischen Schule in Elberfeld, 1927-1938

Abkürzungen

SS Sommersemester
WS Wintersemester

Verzeichnungseinheiten

Rundbrief der Studentschaft der Theologischen Schule, 1934;
Verzeichnis der Studenten, SS 1935 - SS 1936

1934-1936

1

Protokollbuch der Studentenschaft der Theologischen Schule
Enthält auch: Listen der Studenten

1929-1936

2

Protokollbuch des Kapitels der Studentenschaft der Theologi-
schen Schule

1929-1935

3

Kassenbuch der Studentenschaft der Theologischen Schule

1932-1936

4